

An die Verantwortlichen in den  
Organisationen und Institutionen,  
Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit,  
und städtischen Ämter;  
an die Mitglieder von Initiativen und Vereinen,  
an die Schulleitungen und Schulleiternräte,  
an das Willkommensbündnis Stadtfeld  
an Geschäftsleute und interessierte Mitbürger in Stadtfeld

### **Protokoll GWA-Treffen**

Sitzung 05/2017 am Dienstag, den 18.10.2017 von 18:00-19:30 Uhr  
im Offenen Kanal Magdeburg, Olvenstedter Str. 10, 39108 Magdeburg

Teilnehmerzahl: 21 Anwesende  
(alle Anwesenden haben sich eingetragen)

Protokoll: Stephan Bublitz

### **Thema der Sitzung: Bäume im Stadtteil**

#### **Vorschlag für Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung
2. Thema Bäume im Stadtteil
3. Bebauung des alten Stadtbad-Geländes
4. Weitere Stadtteil-Angelegenheiten
5. Vorstellung und Abstimmung neuer Anträge zum GWA-Initiativfonds
6. Sonstiges (Termine, Aktuelles aus dem Stadtrat)

#### **1. Begrüßung und Vorstellung**

Thomas Opp eröffnet die Versammlung der GWA Stadtfeld-Ost, begrüßt alle Anwesenden und stellt die vorgeschlagene Tagesordnung zur Abstimmung. Es gibt einen Änderungswunsch. Der Tagesordnungspunkt "Vorstellung und Abstimmung neuer Anträge zum GWA-Initiativfonds" möge vorgezogen werden, da der Antragsteller heute selbst eine Mitgliederversammlung hat.

Nach der Annahme durch alle Anwesenden werden die Themen wie vorgeschlagen besprochen:

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung
2. Vorstellung und Abstimmung neuer Anträge zum GWA-Initiativfonds
3. Thema Bäume im Stadtteil
4. Bebauung des alten Stadtbad-Geländes
5. Weitere Stadtteil-Angelegenheiten
6. Sonstiges (Termine, Aktuelles aus dem Stadtrat)

### **2. Vorstellung und Abstimmung neuer Anträge zum GWA-Initiativfonds**

Thomas Opp erläutert das die GWA Stadtfeld Ost selbst nur noch 17,27 EUR zur Verfügung hat. Es gibt jedoch nun Restmittel aus allen stadtweiten GWA-Gruppen in Höhe von 2.070,63 Euro.

Jana Fischer vom Janasch's / Grünstreifen e.V. in der Arndtstr. 40, 39108 Magdeburg, würde gerne 500 EUR für den Weihnachtsmarkt am Lessingplatz beantragen. In Vertretung stellt Mitglied Henry Sonnet die Veranstaltung vor und beantwortet Fragen.

Es erfolgt die Abstimmung des Antrags. Die anwesenden Mitglieder befürworten einstimmig den Antrag.

### **3. Thema Bäume im Stadtfeld**

Wie bereits auf der letzten GWA-Sitzung besprochen, möchte sich die GWA mit dem Thema Bäume im Stadtteil (Baumfällungen, Baumnachpflanzungen, Baumscheiben und Baumhaine/Stadtwald) befassen. Als Gast begrüßen wir Herrn Stefan Matz vom Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg.

Gleich zu Anfang geht um Anliegen auf privaten Grundstücken. Es geht um hohe Bäume, die sich neigen, damit ggf. die Sicherheit gefährden. Herr Matz zeigt auf, welche Lösungswege möglich sind und schaut sich bei einem Fall den Sachverhalt vor Ort mit den betroffenen Personen der Kleingartensparte an.

Herr Matz geht auf die starken Stürme in diesem Jahr ein und gibt an, dass dadurch der Zeitplan für die normalen Arbeiten (Pflugeschnitt usw.) durcheinander gekommen ist. Nach den jeweiligen Stürmen würden erst alle Straßen und Gehwege von umstürzenden Bäumen und Ästen befreit (auch die Sicherheit der Bäume kontrolliert), erst danach erfolgt die Räumung was bereits unten liegt, da davon keine Gefahr mehr ausgehen kann.

Eine Anwohnerin der Freiherr-vom-Stein-Str. beklagt, dass sie durch die Bäume vor dem Haus kein Licht hat, sie wohnt Pattere, jedoch sind es Stadtbäume. Sie fragt, wann dort etwas passiert. Herr Matz erläutert, dass der Pflugeschnitt noch erfolgt, er die Situation vor Ort kennt, der Zeitplan aufgrund der Stürme durcheinander gebracht wurde. Jedoch noch diesen Herbst/Winter die Arbeiten erfolgen.

Ein Mitarbeiter vom Hort der Grundschule am Glacis teilt mit, dass dort eine hohe Eiche steht und diese wohl zu hoch ist und die Sicherheit gefährden könnte. Herr Matz nimmt die Sache mit und klärt es ab.

Weiterhin geht es um die Baumfällungen am Adelheidring, die im Zuge der Nord-Süd-Verbindung der MVB erfolgt sind. Es ging darum Baufreiheit zu schaffen, um jederzeit mit den Baumaßnahmen beginnen zu können. Es erfolgen jedoch Ersatzpflanzungen, der auch ortsnah erfolgen soll.

Jedoch wird kritisiert, dass bei den Baumfällungen am Damaschkeplatz (beim Autohaus) keine ortsnah Nachpflanzung erfolgt ist, sondern dies in Rothensee erfolgt ist, weil in Stadtfeld keine freie

Fläche zur Verfügung stand. Herr Matz geht darauf ein, dass dies auf einem privaten Gelände erfolgt ist und es dadurch passieren kann, dass die Nachpflanzungen auch woanders erfolgen. Bei Privatflächen wird der Stadtgartenbetrieb nicht gefragt, nur bei städtischem Gelände.

Herr Matz geht noch auf das Thema Baumhaine/Baumoffensive ein: es sollen Freiflächen begrünt werden. Insgesamt 650 Bäume sollen in ganz Magdeburg pro Jahr neu gepflanzt werden. In Stadtfeld in diesem Jahr 22 Bäume, dies jedoch durch die Aktion "Mein Baum für Magdeburg". 2017 sollen die Bäume entlang von Straßen gepflanzt werden, 2018 in Parkanlagen, jeweils immer im Wechsel.

Es wird angeregt Baumpatenschaften in Stadtfeld zu übernehmen. Ziel ist es, dass die Bürger\*innen im Sommer mit einem Eimer Wasser die Bäume vor der Haustür selbst bewässern. Dazu gibt es dann eine Pflegevereinbarung (auch für Baumscheiben möglich). Interessierte können sich an den Stadtgartenbetrieb melden. Die anwesenden GWA-Mitglieder regen an, dies Möglichkeit mehr öffentlichkeitswirksam zu bewerben.

Zum Thema neue Spielplätze in Stadtfeld ((Motzstraße, Olvenstedter Str., Schlachthof) nimmt Herr Matz das Anliegen nach einem aktuellen Stand mit und informiert dann.

#### **4. Bebauung des alten Stadtbad-Geländes**

Der Stadtrat hat auf seiner Sitzung vom 14. September 2017 die Drucksache Zwischenabwägung zum Bebauungsplan Nr. 216-2 "Westlich Damaschkeplatz" sowie die Drucksache Öffentliche Auslegung des 4. Entwurfs zum B-Plan Nr. 216-2 "Westlich Damaschkeplatz" mehrheitlich beschlossen.

Im Zuge der Diskussion um eine mögliche Bebauung hatten sich in der Vergangenheit die GWA, der Verein "Bürger für Stadtfeld e.V." und auch die Händler entlang der Olvenstedter Straße mehrheitlich gegen die Pläne ausgesprochen und sehen dies heute noch teils kritisch.

Auf der letzten GWA-Sitzung wurde besprochen, dass wir nach der Stadtratsentscheidung noch einmal darüber sprechen.

Die anwesenden Stadträte Dr. Klaus Kutschmann (Bund für Magdeburg) und Raimund Stern (CDU) erläutern den Ablauf und ihre Sicht der Dinge zur Entscheidung. Anfang der 90er Jahre sollte dort mal ein Hochhaus hin, dann lag es nun gut 20 Jahre lang brach, jetzt soll es 7geschossig bebaut werden. Unten soll ein Bio-Markt entstehen mit 1200 m<sup>2</sup> Fläche. Die beiden Stadträte haben im Vorfeld selbst mit den Händlern in der Olvenstedter Straße gesprochen, diese sehen keine Bedenken.

Kritik gibt es, da eine 1200 m<sup>2</sup> große Fläche entstehen soll und man nicht festsetzen kann, dass dort ein Bio-Markt tatsächlich entsteht. Und wenn dieser mal nicht mehr wäre, die Gefahr besteht, dass dort ein normaler Markt hinkommt, eben mit dieser großen Fläche.

#### **5. Weitere Stadtteil-Angelegenheiten**

Der Verein "Bürger für Stadtfeld e.V." möchte ein Schreiben an die MVB versenden, mit der Bitte, die Haltestelle Ebendorfer Straße in Wilhelmstedter Platz umzubenennen, um den Platz bekannter zu machen. Thomas Opp bittet um das Votum der GWA, um dies mit in das Schreiben aufzunehmen und

daher um Abstimmung der Idee. Bei einer Enthaltung, sonst einstimmig, wird die Idee von der GWA befürwortet.

### **6. Sonstiges (Termine, Aktuelles aus dem Stadtrat)**

Am 10. November 2017 um 16 Uhr veranstaltet die Kita Pinocchio (Wilhelm-Külz-Straße 22, 39108 Magdeburg) einen Martinsumzug und freut sich über Gäste.

Am 15. November 2017 findet die nächste GWA Sitzung, gemeinsam mit dem Verein "Bürger für Stadtfeld e.V." statt. Es ist das jährliche Vorbereitungstreffen für das Weihnachtsspektakel 2017. Die Einladungen werden rechtzeitig versendet.

Thomas Opp dankt allen anwesenden Bürger\*innen für die Teilnahme an der Sitzung.